Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen

Herausgeber: Bund Schweizer Architekten

Band: 85 (1998)

Heft: 3: Umbauen = Transformer = Transforming

Rubrik: Werk-Material

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

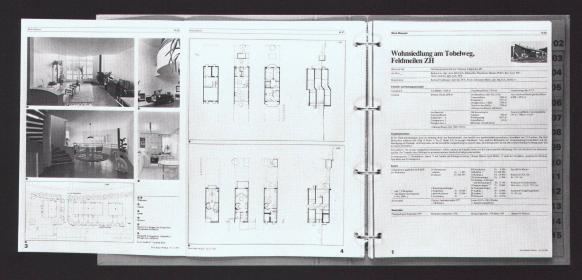
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

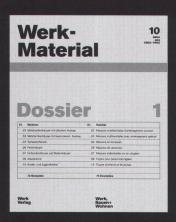
Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Werk-Material











Werk- Material							
06. 09. 10. 11.	DOSSIG Fürsorge, Gesundhell Kaltus Kaltus, Geselfighalt Gastjamtvich, Presidensystadir Freizeit, Sport, Erholang	08. 02. 10. 11. 12.	Assistance sociale et santé Cultos Cultos de l'ocars polítics Hétalises et hourisses Loisir, sport, désento	4			

Geschäftshaus Merkur St. Gallen



Standort	9000 St. Gallen, Bohl 2					
Bauherrschaft	Merkur Immobilien, Bern					
Architekt	Marcel Ferrier, Architekt BSA/SIA, St. Gallen					
	Mitarbeiter: René Nater, René Spiess, dipl. Bauleiter					
Bauingenieur	Anton Niederegger, Bauing. ETH/SIA, St. Gallen					
Spezialisten	Studer Bauphysik, St. Gallen					
	Elektro: Amstein+Walthert, St. Gallen; HLK: Schär AG, St. Gallen; Sanitär: Keller AG, St. Gallen					

Projektinformation

Das bestehende Merkurgebäude am Bohl von Architekt E. Brantschen ersetzte 1965 das alte Eckhaus aus dem 19. Jahrhundert, sowie die ehemalige Marktgasse 1.

Aufgrund des schlechten Zustands des feingliedrigen Skelettbaus aus den sechziger Jahren lautete die Aufgabe, eine umfassende Sanierung und den teilweisen Umbau der Liegenschaft vorzunehmen (die Metall-Fassade wies starke Korrosion auf).

Die geplanten Massnahmen sowie die damit verbundene Erstellung des geforderten Wohnanteils waren Anlass, die markante Stellung als Eckbau städtebaulich wie auch architektonisch zu überprüfen. Das Projekt thematisiert den Eckbau neu und reagiert mit subtilen plastischen Mitteln auf die unterschiedlichen Aussenräume des nordseitigen Bohl und der westseitigen Marktgasse.

Gegenüber den Obergeschossen, die verputzte Brüstungen erhielten, sind Laden und Restaurant als Glaskörper klar erkennbar. Das Restaurant im 1. Stock hat neu eine offene Loggia gegen die Marktgasse, auf der sich die Gäste an warmen Nachmittagen und Abenden aufhalten. Gegen den Bohl entstand eine verglaste Veranda als Ausweitung des Restaurants (Innenausbau Laden/Restaurant durch Merkur AG erstellt).

accept die				Control of the Contro			
Grundmenger	n nach SIA 416 (1993) SN 504 416	5					
Grundstück:		GSF	351 m^2	Gebäude:	Geschosszahl	2 UG, 1 EG, 5 OG	
	Gebäudegrundfläche	GGF	321 m ²		Geschossflächen GF	UG alle	679 m ²
	Umgebungsfläche	UF	30 m^2			EG	321 m ²
	o ingeoungonaeme	0.1				OG alle	1 354 m ²
	Bruttogeschossfläche	BGF	1 847 m ²		GF Total		2 354 m ²
	Ausnützungsziffer (BGF:GSF)	AZ	5.3				
	,				Aussengeschossfläche	AGF Terrasse	21 m ²
	Rauminhalt SIA 116		7 462 m ³		5		
	Gebäudevolumen	GV	7 064 m ³		Nutzflächen NF	Wohnen	402 m ²
						Laden/Rest./Küche	495 m ²
						Büro	444 m ²

Raumprogramm

Im Auftrag: Entrée EG, Renovation Büros 2. bis 4. OG, neue 3¹/₂-Zimmerwohnungen im 2. bis 4. OG, Renovation 4¹/₂-Zimmerwohnung im DG, totaler Fassadenumbau.

Nicht im Auftrag: innerer Ausbau Laden im EG und Restaurant/Küche im 1. OG (durch Merkur ausgeführt).

Konstruktion

Die Bausubstanz, welche im wesentlichen aus einem Stahl-Skelettbau als Tragwerk und einem Beton-Erschliessungskern besteht, blieb vollständig erhalten. Die Architektur des Gebäudes und der kubische Fassadenaufbau erscheinen heute neu, sind aber aus dem Wesen der Konstruktion entwickelt. So sind die neuen, verputzten Fensterbrüstungen mit Bandfenstern Ausdruck der vorhandenen, modernen Stahlkonstruktion mit stützfreier Fassade. Das Tragwerk liegt hinter der Fassadenebene.

Die Ordnung der Stahlstützen (Auflösung von unten nach oben) blieb erhalten. Fassade Erdgeschoss und 1. OG: Ganzglaskonstruktion, teilweise geätzt. Bandfenster: Holz-Metall-Fenster, Holzsimsen natur mit rot lasierten Untersichten.

Neues Vordach aus vorgefertigten Betonelementen.

Aussenisolation auf Brüstungsbändern in Ortbeton: Steinwollplatten mit mineralisiertem Aussenputz. Fassade Marktgasse: äussere Stoffstoren.

Anlagekosten nach BKP (1997) SN 506 500 (ohne Ausbau Laden, Restaurant/Küche)

				2	Gebaude		
1	Vorbereitungsarbeiten	Fr.	227 644	20	Baugrube	Fr.	
2	Gebäude	Fr.	3 520 857	21	Rohbau 1	Fr.	350 145
3	Betriebseinrichtungen	Fr.		22	Rohbau 2	Fr.	728 367
4	Umgebung	Fr.	9 475	23	Elektroanlagen	Fr.	196 150
5	Baunebenkosten	Fr.	69 581	24	Heizungs-, Lüftungs-, Klimaanlagen	Fr.	521 859
6		Fr.		25	Sanitäranlagen, Wohnungsküchen	Fr.	174 376
7		Fr.		26	Transportanlagen	Fr.	167 858
8		Fr.		27	Ausbau 1	Fr.	420 080
9	Ausstattung	Fr.	38 315	28	Ausbau 2	Fr.	337 155
1-9	Anlagekosten total	Fr.	3 865 872	29	Honorare	Fr.	624 867.–
Ken	nwerte Gebäudekosten				utermine		
1	Gebäudekosten BKP 2/m³ SIA 116	Fr.	472	Pla	nungsbeginn		z 1993
2	Gebäudekosten BKP 2/m³ GV SIA 416	Fr.	498	Bar	ubeginn		z 1994
3	Gebäudekosten BKP 2/m ² GF SIA 416	Fr.	1496	Bez	zug	Deze	ember 1994
4	Kosten BKP 4/m ² UF SIA 416	Fr.	315				

112.7 P.

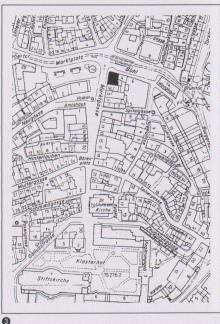
Bauzeit

Kostenstand nach Zürcher Baukostenindex

9 Monate







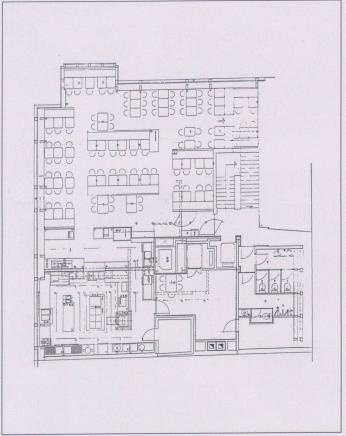
1 Ansicht Westseite, Marktgasse

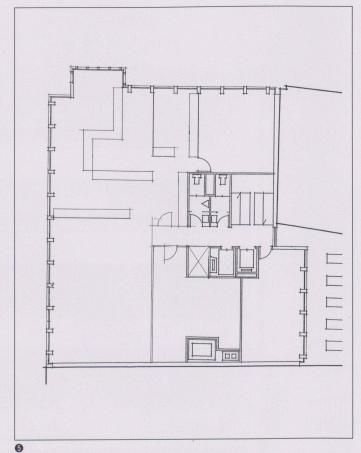
②Geschäftshaus Merkur vor der Renovation

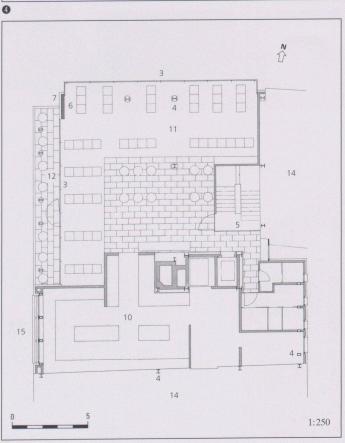
3 Situation

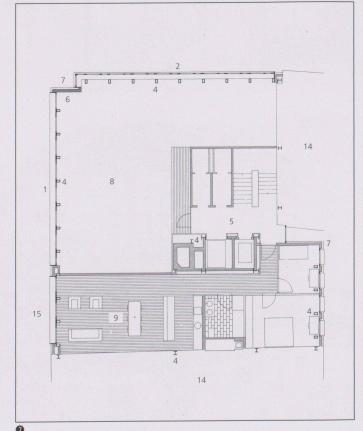
Fotos: Ernst Schär, St. Gallen

Bürobauten R 06.05/309









4
1. Obergeschoss alt

52. Obergeschoss alt

6
1. Obergeschoss neu

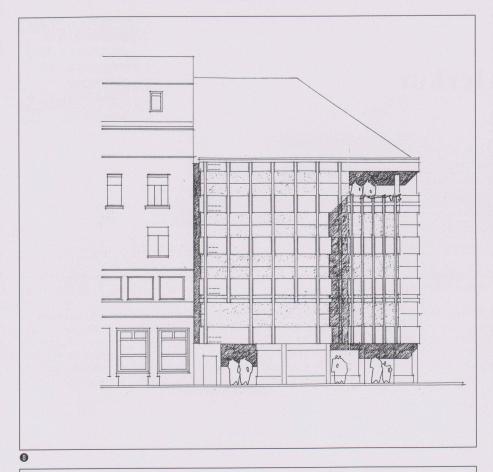
2.–4. Obergeschoss neu

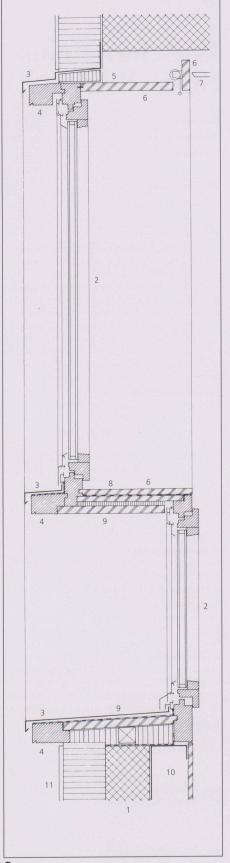
00

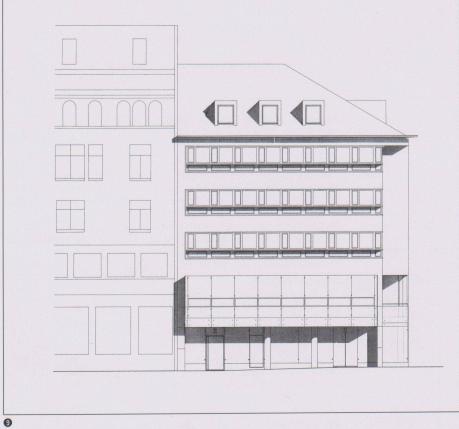
1 Fassade Marktgasse, oberes Fensterband; 2 Fassade Bohl, oberes Fensterband; 3 Fassade Erdgeschoss, 1. Obergeschoss, Festverglasung, 4 bestehende Stahlstützen; 5 bestehende Vertikalerschliessung; 6 neue Betonscheibe; 7 Aussendämmung Steinwolle, minera-

lisch verputzt; 8 renovierter Büroraum; 9 neuer Wohnungseinbau auf drei Geschossen; 10 Küche; 11 Restaurant/Bistro; 12 Terrasse; 13 Innenhof; 14 Nachbarliegenschaften; 15 Gebäudeteilung auf ehemaliger Altstadtparzelle

R 06.05/309 Bürobauten









9 Fassade Bohl neu



Detailschnitt Fenster Nord

1 Betonbrüstung; 2 Holz-Metall-Fenster; 3 Alu-Fensterbank; 4 Lärche lasiert; 5 Extr. Polystyrol; 6 MDF;

7 Gipsdecke; 8 Weichpavatex; 9 Lärche 3-Schichten-Platte; 10 El.-Inst.-Kanal;

11 Aussendämmung Steinwolle, mineralisch verputzt

Wohn- und Geschäftshaus Schützengraben 38, Basel



Standort	4051 Basel, Schützengraben 38/Schützenmattstrasse			
Bauherrschaft	ZLV Zentralstelle für staatlichen Liegenschaftsverkehr Basel, vertreten durch Baudepartement			
Architekt	Berrel Architekten SIA/SWB, Basel			
	Mitarbeiter: U. Thüring, J. Berrel			
Bauingenieur	Walther Mory Maier Bauingenieure AG, Basel			
Spezialisten	Haldemann + Partner AG, Sanitärplaner, Basel			
	Gysin + Ehrsam AG, Bauphysik und Akustik, Dr. M. Ringger, Basel			

Projektinformation

Das Mehrfamilienhaus, im Jahre 1959 von Groeflin und Muralda erstellt, soll schall- wie wärmetechnisch verbessert werden.

Das Gebäude ist im Ganzen durch das komplett verglaste Ladengeschoss, den mit Mosaiken verkleidete Hauptkörper und das zurückliegende Dachgeschoss horizontal gegliedert.

Bei den Hauptfassaden sind die Fenster, Glasbrüstungen und vorgesetzten Balkone in einem Rechteck zusammengefasst und liegen gegenüber der Hauptfassade zurück – ähnlich einem eingerahmten Bild. An der Schützenmattstrasse sind die Fensterbänder in versetzter Weise angeordnet.

Diese Sprache einerseits und der Verzicht auf die Balkone anderseits erklären das heutige Sanierungskonzept.

Eine isolierende Schicht ummantelt den Hauptkörper. Liegende Kastenfenster werden den Wohnungen entsprechend angeordnet. Sie geben dem Gebäude eine, für diesen Ort notwendige, grosszügige Struktur.

Die speziell entwickelten Zargenelemente mit integrierten Schiebefenstern und Sonnenschutz ermöglichen eine Montage, welche den Innenraum nicht tangiert.

Cwindmana	- noch CIA 416 (1002) CNI 504 416						
	n nach SIA 416 (1993) SN 504 416						
Grundstück:	Grundstücksfläche	GSF	625 m^2	Gebäude:	Geschosszahl	1 UG, 1 EG, 5 O	G
	Gebäudegrundfläche	GGF	600 m ²		Geschossflächen GF	UG	500 m ²
						EG	395 m^2
	Bruttogeschossfläche	BGF	2 670 m ²			OG	1 520 m ²
	Ausnützungsziffer (BGF:GSF)	AZ	4.27		GF Total		2 415 m ²
	Rauminhalt SIA 116		$8980\mathrm{m}^3$		Nutzflächen NF	Wohnen	1.520 m^2
						Gewerbe	395 m^2

Raumprogramm

1 Restaurant, 4 Läden, 27 Wohnungen mit 11/2 bis 41/2 Zimmern

Konstruktion

Wärmeschutz der Strassenfassaden: In der Tiefe der neuen Isolation werden kastenartige Elemente mit Schiebefenstern vor die bestehende IV-Verglasung montiert. Der K-Wert der Fenster wird sich dadurch um ca. 10% verbessern.

Wärmeschutz der Hoffassaden/des Dachgeschosses: Sie werden

isoliert und mit neuen Holz-Metallfenstern versehen. Das Dachgeschoss wird mit einem 50cm breiten Vordach abgeschlossen.

Schallschutz: Die Verbesserung durch die Kastenfenster beträgt 7dB

Anlagekosten nach BKP (1997) SN 506 500

1	Vorbereitungsarbeiten	Fr.		20	Baugrube	Fr.	
2	Gebäude	Fr.	3 480 000	21	Rohbau 1	Fr.	380 000
3	Betriebseinrichtungen	Fr.		22	Rohbau 2	Fr.	1 090 000
4	Umgebung	Fr.	15 000	23	Elektroanlagen	Fr.	135 000
5	Baunebenkosten	Fr.	35 000	24	Heizungs-, Lüftungs-, Klimaanlagen	Fr.	210 000
6		Fr.		25	Sanitäranlagen	Fr.	715 000
7		Fr.		26	Transportanlagen	Fr.	10 000
8		Fr.			Ausbau 1	Fr.	215 000
9	Ausstattung	Fr.		28	Ausbau 2	Fr.	250 000
1-9	Anlagekosten total	Fr.	3 530 000	29	Honorare	Fr.	485 000
Kennwerte Gebäudekosten				Ba	utermine		
1 Gebäudekosten BKP 2/m³ SIA 116 F		Fr.		Planungsbeginn		199	5

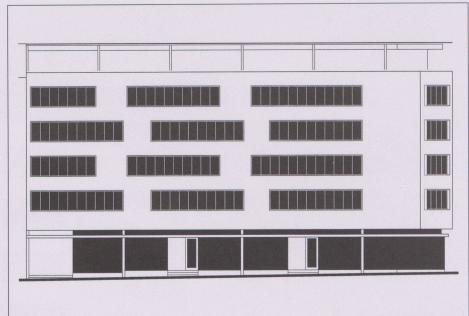
2 Gebäude

1	Geodide Rostell Bitt 2/III 51/1 110	11.		1 landingsocgiiiii	1)))
2	Gebäudekosten BKP 2/m³ GV SIA 416	Fr.		Baubeginn	1996
3	Gebäudekosten BKP 2/m ² GF SIA 416	Fr.		Bezug/Fertigstellung	1997
4	Kosten BKP 4/m ² UF SIA 416	Fr.			
5	Kostenstand nach Zürcher Baukosteninde	ex		Bauzeit	13 Monate
	(10/1988 - 100)	10/96	1133 P		

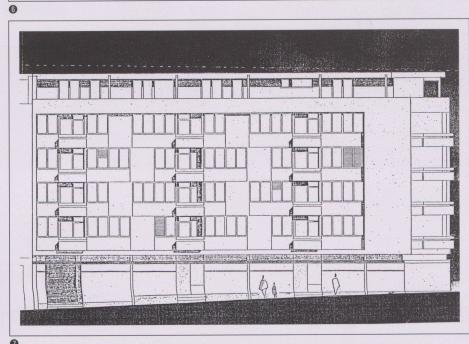


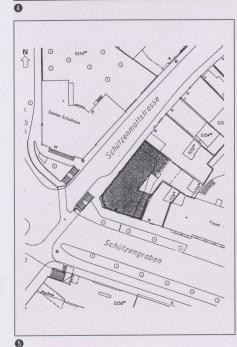


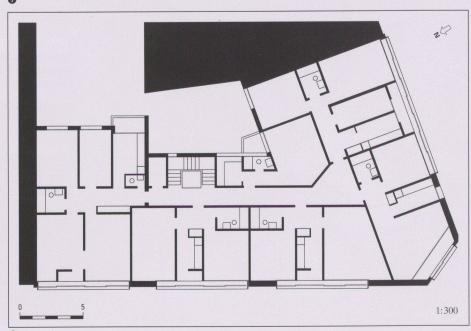


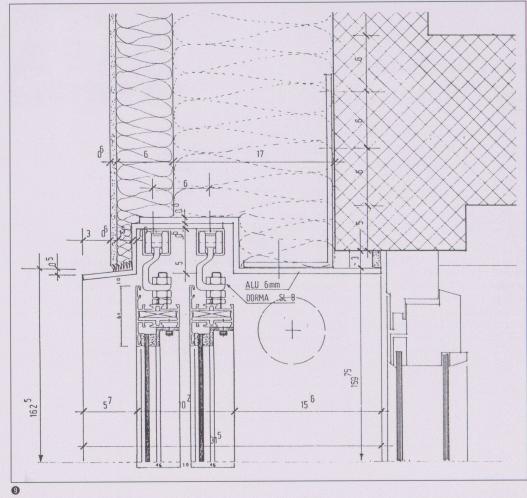


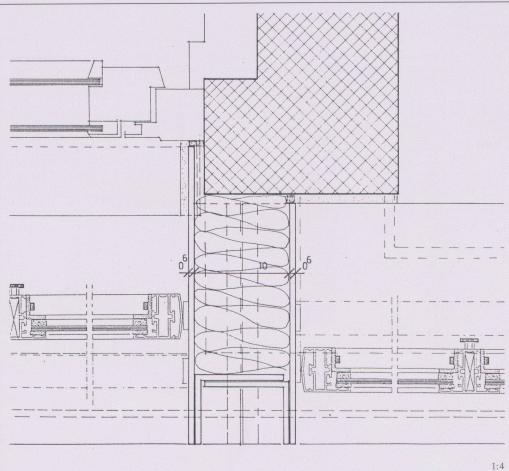














0

Fassade nach der Sanierung

0

Fassade vor der Sanierung

0

Fassade Schützengraben nach der Sanierung

4

Fassade Schützengraben vor der Sanierung

6

Situation

6

Fassade Schützenmattstrasse nach der Sanierung

0

Fassade Schützenmattstrasse vor der Sanierung

0

1.-3. Obergeschoss

9

Kastenfenster Vertikalschnitt

0

Kastenfenster Horizontalschnitt Elementstoss

0

Modell Kastenfenster

Fotos: J. Burkhard, A. Christen, Basel